Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

25.11.1915 - Georg Okonkowski: Der brave Fridolin.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

36

Donnerstag, den 25. November 1915.

Zum letzten Male:

Der brave Fridolin.

Operetten-Posse in 3 Akten von Georg Okonkowski. Musik von Max Gabriel.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Fridolin Fellenberg, Architekt	Felix Kroll.
Emmy, seine Frau	Grete Dollinger.
Andreas Winkelmann, Fabrikbesitzer	Carl de Giorgi.
Rudolfine, seine Frau	Gertrud Adami.
Isa Ritter, Sängerin	Hilde Wörner.
Carlos Galegos, Gesangslehrer	Fred Bredow.
Frasquita, seine Frau	Eva Benndorf.
Albert Stöckel, Schauspieler	Heinrich Oesterheld.
Christian Knudsen, Schiffskapitän	Clemens Adami.
Minna, Dienstmädchen bei Fellenberg	Maria Buchholz.
Hertha	Gerda Freya.
Lydia	Lisa Cerf.

Freundinnen Emmys. Gesangsschülerinnen.

Ort der Handlung: Eine Großstadt. Zeit: Gegenwart.

Im 2. Akt Estudiantina, Walzer von Emil Waldteufel, getanzt von Marg. Paul, Else Stoicke und Martel Weixler.

Nach dem 1. und 2. Akte finden größere Pausen statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang / Proszeniumsloge I. Rang	3 ℳ — ₰.	Mittelplatz II. Rang	1 ℳ 60 ₰.
Logensitz I. Rang	2 „ 50 „	Loge II. Rang	1 „ 40 „
Parkett 1. bis 7. Reihe	2 „ 50 „	Parterresitz	1 „ 40 „
Parkett 8. bis 10. Reihe	2 „ — „	Amphitheater	— „ 70 „
		Galerie	— „ 40 „

Kassenöffnung 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende ¾11 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 26. November 1915. **Neuheit!** Zum ersten Male: **Die selige Exzellenz.** Lustspiel in 3 Akten von R. Presber und L. W. Stein. Anfang **8** Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dutzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

☛ Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulzesche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg